

Bundesverband für Brandverletzte e.V.
Tätigkeitsbericht
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016

Teilnahme an der dreitägigen DAV Tagung und an der Tagung „das Brandverletzte Kind“ von unserer 1. Vorsitzenden und einem Vorstandsmitglied zwecks Fortbildung und Austausch mit den anwesenden plastischen Chirurgen und med. Firmen.
Ende Januar sind wir umgezogen in andere Räumlichkeiten und haben seitdem einen eigenen Anschluss bei der Telekom, DSL und Telefonie.

Im Februar haben wir mit einem Infostand am „Tag der seltenen Erkrankungen“ in der MHH teilgenommen.

31 Brandverletzte/Angehörige sind von uns telefonisch und per Email beraten worden. Zweimal konnte unsere Vorsitzende Krankenpflegeschüler über das Leben mit Verbrennungen schulen, zum anderen einmal bei Berufshelfern der Berufsgenossenschaften in Ludwigshafen zum Thema Verbrennungen unterrichten. Zu Beginn der Sommerferien konnten wir diesmal leider nur 3 Kinder innerhalb unserer Ferienpassaktion „Feurio“ rund um das Feuer und den Umgang mit dem Feuer informieren.

Anfang September haben wir mit einem Infostand und tollen Aktionen am „Tag der Kulturen“ in unserer Gemeinde teilgenommen.

Wir sind eingeführt worden in den Umgang mit den Webseiten zum Bundesfreiwilligendienst und hatten über sechs Wochen eine Freiwillige bei uns arbeiten.

Die Vorsitzende hat in diesem Jahr an der VBG Fachtagung „Teilhabe“, am Fundraising Forum (zu zweit), Patientenworkshop „Patientenrechtegesetz“, an der Reha Care und dem BKK Selbsthilfetag, an der AOK Tagung „Multikulti in der Selbsthilfe“, am Präventions-Kongress und am Selbsthilfekongress der Barmer GEK, sowie an der DVFR Tagung teilgenommen.

Außerdem haben wir mit unseren Webmastern konferiert und sind von ihnen geschult worden zum Umgang mit unserer Webseite. Und wir haben eine kleine Tagung zu einer Namensfindung in unserem Büro durchgeführt.

Zu unseren regelmäßigen persönlichen Kontakten gehören einige Bundestagsabgeordnete, unsere Druckerei, sowie unsere Mentoren.

Wir führten mehrere Vorstandssitzungen durch, organisierten im Rahmen unseres Projektes den „Tag des Brandverletzten“ einige Infostände bundesweit, werteten die Umfrage Arbeitssituation aus, und brachten einen Bild Flyer heraus und erarbeiteten die Texte für eine neue Ausgabe unserer Zeitschrift „Leben“. Zudem pflegten wir unsere Webseite, sowie das Forum.

Frau Krause-Wloch vertritt den Bundesverband für Brandverletzte im Gemeinsamen Bundesausschuss und hat diesbezüglich an 18 AG Sitzungen in Berlin teilgenommen, sowie an zwei Netzwerktreffen des SoVD und drei Schulungen des GBA.

Viel Arbeit bereitete uns unser Förderprojekte. So wir insgesamt 122 vergütete Stunden und 329 ehrenamtliche Stunden.

Salzhemmendorf, den 22.12.2016

Petra Krause-Wloch

1. Vorsitzende